

STATISTISCHE MONATSBERICHTE DER STADT NÜRNBERG

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN AMT

Nr.12

Dezember

Nr.12

I. STATISTISCHE ÜBERSICHT FÜR DEZEMBER 1933.

(Die in Klammern beigeetzten Zahlen beziehen sich auf den Vormonat)

Am 1. Dezember d.J. betrug die fortgeschriebene Bevölkerungszahl der Stadt Nürnberg 409 778, am letzten 409 729. Im Berichtsmonat wurden 559 (362) Ehen geschlossen. Geboren wurden 446 (388) Kinder, darunter 74 (75) uneheliche, 12 (13) totgeborene. Gestorben sind 400 (346) Personen, darunter 34 (34) Kinder unter 1 Jahr. Die häufigste Todesursache lautete in je 58 Fällen auf Krebs und andere bösartige Neubildungen und Herzkrankheiten (Vorm.in 55 Fällen auf Krebs und andere bösartige Neubildungen). Von den gestorbenen Säuglingen waren unehelicher Geburt 7 (6), gestillt wurden während der ganzen Lebensdauer 3 (3). Auf 100 Lebendgeborene trafen 7,83 (9,07) Säuglingssterbefälle. Auf den Nürnberger Friedhöfen wurden 363 (280) Beerdigungen ohne die Verstorbenen in den Vororten Röthenbach, Eibach, Reichelsdorf, Mühlhof, Krottenbach, Lohe, Almoshof, Schnepfenreuth, Höfles und Buch vorgenommen; außerdem fanden 84 (82) Feuerbestattungen statt. An übertragbaren Krankheiten wurden durch die hiesigen Ärzte 1245 (650) Personen als neu erkrankt gemeldet. Der größte Zugang fiel auf Masern mit 734 (174) Fällen. Im städt. Krankenhaus betrug der Krankenstand am Schlusse des Monats 747 (797) Personen. Die Fürsorgeschwester dortselbst hat 210 (228) Pfléglinge betreut; insgesamt wurde sie in 548 (657) Fällen in Anspruch genommen. In der städt. Frauenklinik wurden 140 (108) Kinder geboren und zwar 78 (47) Knaben und 62 (61) Mädchen; neu aufgenommen wurden 138 (106) Wöchnerinnen und 93 (130) Kranke. Am Ende des Berichtsmonats war die Anstalt mit 44 (55) Wöchnerinnen, 66 (100) Kranken und 4 (3) Hauschwangeren belegt. Das städt. Mütter- und Säuglingsheim war am Schlusse des Berichtsmonats mit 58 (44) Säuglingen, 4 (2) Müttern und 3 (4) Ammen belegt. Die Tätigkeit der Fürsorgestelle für Lungenkranke erstreckte sich auf 582 (765) Personen. Bei der Trinkerfürsorgestelle wurden 15 (20) Personen zur Betreuung angemeldet, darunter 0 (1) weibliche; wegen Trunkenheit wurden durch die Polizei 95 (68) Personen festgenommen. Die Schulzahnklinik wurde von 1434 (1777) Kindern besucht. Die Sanitätswache der freiwilligen Sanitätskolonne vom Roten Kreuz trat in 1484 (3179) Fällen in Tätigkeit. Die Besucherzahl des städt. Volksbades betrug 56 875 (74 830) Personen, darunter 15 899 (24 311) weibliche. In den städt. Brausebädern wurden insgesamt 41 398 (37 443) Bäder abgegeben. Bei der Baupolizei wurden im Berichtsmonat 478 (547) Baugesuche neu eingereicht und 276 (520) Baugesuche genehmigt. Grubenentleerungen erfolgten 1084 (1102) mit insgesamt 4 378 (4 955) cbm Inhalt. Die Desinfektionsanstalt wurde in 525 (546) Fällen beansprucht. Im Stadtgebiet waren 35 (13) Brände zu verzeichnen, darunter 3 (1) Großfeuer. Die städt. Wasserversorgung gab insgesamt 1 517 457 (1 423 708) cbm Wasser ab. Das städt. Gaswerk hat im Berichtsmonat 4 260 650 (3 688 580) cbm Gas erzeugt. Der Gasverbrauch betrug 4 225 650 (3 709 580) cbm. Das städt. Elektrizitätswerk hat vom Großkraftwerk Franken an Strom 4 782 119 (4 387 786) kWh bezogen und an seine Abnehmer verteilt. Die Straßenbahn

beförderte im Berichtsmonat 1 177 660 (968 784) Personen, ohne die Abonnen-
ten; vereinnahmt wurden 738 031.39 (615 105.66) RM. Im Fremdenverkehr wurden 8 728 (10 684) neu zugereiste Fremde festgestellt. Die städt. Galerie wurde von 1 494 (776) Personen besucht. Der Tiergarten wurde besucht von 3 470 (5 644) Personen. Zur Milchversorgung standen 3 902 813 (3 867 671) Liter Milch zur Verfügung. Im Schlachthof wurden 2 725 (3 161) Rindvieh, 3 435 (2 797) Kälber, 2 049 (2 645) Schafe, 1 (1) Ziege, 12 233 (12 226) Schweine, darunter 475 (662) Spanferkel sowie 37 (53) Pferde geschlachtet. In der Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genußmittel wurden 1 274 (1 544) Proben untersucht und dabei 55 (37) Beanstandungen erhoben. Als Reichsindex für die Lebenshaltung (mit einer Basis von 100 im Jahre 1913/14) wurde für Dezember d.J. 120,9 (120,4) festgestellt; als Großhandelsindex 96,2 (96,0) und als Nürnberger Index 113,1 (112,0). Bei der städt. Sparkasse wurden im Spar- und Depositenverkehr 2 669 480.20 (2 378 176.55) RM eingelegt und 2 581 799.97 (2 114 527.38) RM abgehoben; mehreingelegt wurden also 87 680.23 (263 649.17) RM. Im Scheck- und Kontokorrentverkehr betragen die Einzahlungen und Zuweisungen 20 577 550.02 (18 754 825.33) RM; die Abhebungen und Überweisungen 20 188 223.74 (17 611 278.72) RM. Mehrzugang 389 326.28 RM (Vormonat: 1 143 546.61 RM). Das Gesamtguthaben am Monatsschluß betrug 76 167 718.84 (75 646 416.89) RM. Im Arbeitsamt Nürnberg lagen 1 970 (2 318) Angebote von Arbeitgebern und 48 417 (49 191) Gesuche von Arbeitnehmern vor; Vermittlungen fanden 1 785 (2 170) statt. Bei den Arbeitslosenversicherungsstellen waren am Schlusse des Monats 7 623 (7 541) männliche und 3 676 (3 681) weibliche, zusammen 11 299 (11 222) Erwerbslose gemeldet. Die unter der Aufsicht des städtischen Versicherungsamtes stehenden Krankenkassen hatten am Schlusse des Berichtsmonats einen Gesamtmitgliederstand von 121 690 (126 458) einschließlich der Erwerbslosen, darunter 55 700 (58 384) weibliche Mitglieder; versicherungspflichtig waren insgesamt 100 736 (105 599), darunter 45 833 (48 518) weibliche und 4 046 (4 147) erwerbsunfähige Kranke. Invalidenrenten wurden neu bewilligt an 202 (137) Personen; Witwen- und Witwerrenten an 42 (28) Personen und Waisenrenten an 17 (22) Waisen. Insgesamt wurden 734 188.90 (728 119.90) RM Invaliden-, Alters-, Witwen-, Witwer- und Waisenrenten ausbezahlt. Betriebsunfälle waren 461 (480) zu verzeichnen; die Summe der ausbezahlten Unfallrenten betrug 84 015.53 (77 084.40) RM. Durch das städt. Wohlfahrtsamt wurden im Dezember d.J. 942 805 (964 706) RM laufende und 14 672 (17 984) RM einmalige Unterstützungen, zusammen 957 477 (982 690) RM ausbezahlt. An Darlehen und Vorschüssen wurden 3 495 (1 851) RM gewährt. Den städt. Mutterberatungsstellen wurden 1 582 (1 978) Säuglinge, darunter 286 (370) uneheliche, vorgestellt. Die Kleinkinderfürsorge wurde für 1 110 (1701) Kinder, darunter 284 (471) uneheliche, in Anspruch genommen. In der Gefährdetenfürsorge wurden 2 174 (2 126) Pflöglinge betreut, darunter befanden sich 240 (234) Neuzugänge. Die Amts-vormundschaft hatte am Schlusse des Monats einen Stand von 4 840 (4 855) Mündeln. Die Rechtsauskunftsstelle wurde in 1 001 (1 559) Fällen in Anspruch genommen. Das Vermittlungsamt erledigte 155 (173) Fälle. Bei der städt. Leihanstalt war der Stand der Vorschüsse am Ende des Monats 411 860 (442 239) RM; der Stand der Pfänder 36 406 (39 364). Gewerbe-anmeldungen erfolgten 477 (595), Gewerbeabmeldungen 406 (416).

II. STATISTISCHE EINZELNACHWEISUNGEN.

1. Bevölkerungsbewegung im allgemeinen.

2. Geburten.

Monat	Eheschließungen	Lebendgeborene	Totgeborene	Gestorbene	Zugezogene Personen	Weggezogene Personen	Vortrag	Ehelich			Unehelich			Insgesamt
								m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	
Dezember 33	559	434	12	400	1 591	1 501	Lebendgeborene	192	172	364	40	30	70	434
November 33	362	375	13	346	2 483	2 376	Totgeborene	4	4	8	2	2	4	12
Dazember 32	434	405	16	332	1 411	1 179	Dezember 1933	196	176	372	42	32	74	446
							November 1933	146	167	313	41	34	75	388
							Dezember 1932	182	155	337	40	44	84	421

3. Sterbefälle nach Todesursachen.

Todesursachen	Sterbefälle			Darunter Säugl. +)		Todesursachen	Sterbefälle			Darunter Säugl. +)	
	m.	w.	zus.	eh.	uneh.		m.	w.	zus.	eh.	uneh.
Typhus und Paratyphus	-	-	-	-	-	Darmkatarrh u. Darmgeschwür	3	2	5	4	-
Masern	1	1	2	1	-	Blinddarmentzündung	2	-	2	-	-
Scharlach	1	-	1	-	-	Krankheiten der Leber und Gallenwege	4	7	11	-	-
Keuchhusten	-	-	-	-	-	Andere Krankheiten der Verdauungsorgane	6	8	14	-	-
Diphtherie	7	2	9	-	-	Nierenentzündung	7	3	10	-	-
Grippe	2	4	6	-	-	And. Krankheiten d. Harn- und Geschl.-Organe	3	3	6	-	-
Tuberkul. d. Atmungsorgane	14	7	21	-	-	Fieberhafte Fehlgeburt	-	4	4	-	-
Tuberkul. anderer Organe	2	-	2	1	-	Kindbettfieber und Starrkrampf im Wochenbett	-	-	-	-	-
Miliartuberkulose	-	-	-	-	-	Andere Folgen der Geburt	-	2	2	-	-
Syphilis	1	-	1	-	-	Krankh. der äußeren Bedeckungen und der Bewegungsorgane	-	2	2	-	-
Andere Infektionen und parasitäre Krankheiten	2	3	5	-	-	Angeborene Mißbildungen und Krankheiten der Neugeborenen	13	7	20	15	5
Krebs und andere bösartige Neubildungen	21	37	58	-	-	Altersschwäche	3	9	12	-	-
Andere Neubildungen	-	4	4	-	-	Selbstmord	6	4	10	-	-
Chron. Gelenkrheumatismus und Gicht	-	1	1	-	-	Mord und Totschlag	1	-	1	-	-
Zuckerkrankheit	3	5	8	-	-	Verunglückung und and. auß. Einwirkungen	6	2	8	-	-
Akut. u. chron. Alkoholismus	-	-	-	-	-	Plötzlicher Tod und nicht oder ungenau angegebene Ursachen	6	4	10	-	1
Andere Allgemeinkrankheiten u. chron. Vergiftungen	6	1	7	-	-	Dezember 1933	198	202	400	27	7
Tab. dors. u. progress. Paralyse	-	1	1	-	-	November 1933	151	195	346	28	6
Gehirnschlag u. Lähmung ohne nähere Angaben	19	27	46	-	-	Dezember 1932	153	179	332	25	11
And. Krankh. d. Nervensyst. und der Sinnesorgane	1	6	7	1	1						
Herzkrankheiten	31	27	58	-	-						
And. Krankh. d. Kreislauforgane	7	7	14	-	-						
Bronchitis	1	2	3	-	-						
Lungenentzündung	17	8	25	4	-						
And. Krankh. d. Atmungsorgane	2	2	4	1	-						

*) Auf 100 Lebendgeborene trafen gestorbene Säuglinge im Berichtsmonat: 7,83, im Vormonat: 9,07, im entspr. Monat des Vorjahres: 8,89.

4. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten.

Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmonat				Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmonat			
	m.	w.	unb.	zus.		m.	w.	unb.	zus.
Blattern	-	-	-	-	Akuter Gelenkrheumatismus . . .	5	2	-	7
Scharlach	27	33	-	60	Lungenentzündung, croupöse . .	14	10	-	24
Masern	364	342	28	734	Mumps	2	5	1	8
Röteln	4	2	-	6	Knochenmarkentzündung	-	2	-	2
Rotlauf	5	10	-	15	Kontagiöse) Trachom	-	-	-	-
Croup, Diphtherie	41	38	-	79	Augenerkrankung) Blenorrhoe	-	-	-	-
Kindbettfieber	-	1	-	1	Windpocken	41	38	1	80
Eiterfieber, Blutvergiftung	-	-	-	-	Bißverletzung d. tollwutverd. Tiere	-	-	-	-
Unterleibstypus	-	-	-	-	Fleisch-, Fisch- u. Wurstvergiftung (Paratyphus)	1	-	-	1
Genickstarre	-	-	-	-	Kehlkopftuberkulose	-	-	-	-
Asiatische Cholera	-	-	-	-	Lungentuberkulose	1	1	-	2
Brechdurchfall (Cholera nostras)	1	5	-	6	Malaria	-	-	-	-
Ruhr	-	-	-	-	Schlafsuchtkrankheit	1	-	-	1
Milzbrand	-	-	-	-					
Influenza	86	83	17	186	Dezember 1933	605	591	49	1245
Keuchhusten	11	18	2	31	November 1933	318	316	16	650
Kinderlähmung, spinale	-	-	-	-	Dezember 1932	368	455	46	869
Wechselfieber, interm. Neuralgie	1	1	-	2					

5. Wetter.

Monat	Luft - Temperatur				Luftdruck mittl. in mm	Be-wölk. mittl. in %	Nieder-schl. Höhe in mm	
	mittlere °C	höchste		tiefste				
		°C	Monats-tag	°C				Monats-tag
Dez. 1933	-4,5	27,0	21 u. 29. XI.	-18,1	15. XII.	736,2	63	6,9
Nov. 1933	2,6	14,8	19. XI.	-6,5	29. XI.	731,3	77	40,3
Dez. 1932	-0,4	7,6	4. XII.	-7,7	12. XII.	740,6	73	8,5

6. Pegelstand d. Pegnitz

Monat	Pegelstand (a.d. Museumsbrücke)				
	höchster		tiefster		durchschnittliche cm
	cm	Monats-tag	cm	Monats-tag	
Dez. 33	54	10. XII.	15	4. XII.	31
Nov. 33	36	4. XI.	16	15. XI.	27,5
Dez. 32	43	5. XII.	19	24. XII.	32

7. Gebäude- und Wohnungsbestand.

Bestand am	Gebäude mit Wohnungen			Wohnungen			
	Wohngebäude	sonstige Gebäude mit Wohnungen		zusammen	überhaupt	darunter	
		Kleinwohnungen mit 1-4 Wohnräumen	Wohnungen mit Gewerberäumen verbunden				
1. Dez. 1933	24 352	1 142	25 494	109 967	79 231	7 742	
1. Nov. 1933	24 304	1 142	25 446	109 880	79 179	7 741	
1. Dez. 1932	23 583	1 138	24 721	108 715	78 548	7 707	

8. Neu entstandene und beseitigte Gebäude.

Monat	Neubauten						Auf-, An- und Umbauten			Abbrüche		
	Wohnhäuser		Sonstige groß. Gebäude		zu-sammen	davon durch gemeinnütz. Bautätigkeit	an Wohn-häus.	an sonst. größeren Gebäuden	zu-sammen	Wohnhäuser		Sonst.-gr. Gebäude
	Vordergebäude	Rückgeb.	mit Wohnungen	ohne Wohnungen						Vordergebäude	Rückgebäude	
Dezember 1933	73	-	-	4	77	19	59	13	72	1	-	1
November 1933	48	1	-	1	50	2	41	18	59	1	-	-
Dezember 1932	195	2	2	2	201	42	38	11	49	2	-	-

9. Neu entstandene Wohnungen.

Monat	Zahl der neu entstandenen Wohnungen															zu- sammen	Davon Wohnungen mit Gewer- beräumen
	mit Wohnräumen								mit heizb. Wohnräumen 1)								
	1	2	3	4	5	6	7	8 u.m.	1	2	3	4	5	6 u.m.			
Dezember 1933	1	10	77	43	25	15	12	10	10	63	53	33	18	16	193	9	
November 1933	-	1	19	38	7	21	7	5	5	31	29	13	6	14	98	1	
Dezember 1932	-	9	57	147	61	15	4	2	106	91	81	11	3	3	295	9	

1) Die Küche ist als Wohn- bezw. heizbarer Raum mitgezählt.

10. Arbeitsuchende und Arbeitslose im Stadtgebiet Nürnberg.

Stand am Schlusse des Monats	Arbeitsuchende			Arbeitslose (einschl. der Fürsorgearbeiter)			D a r u n t e r								Unter den anerk. Wohlf.- Erwerbslosen befind. sich Fürs.-Arb.	
							Arbeitslosen- unterstütz.- Empfänger		Krisenun- terstützungs- empfänger		Anerk. Wohlf.- Erwerbslose (einschl. d. Fürs.-Arb.)		Arbeitslo- se ohne Unterstüt- zung			
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Dez. 33	30749	11345	42094	29760	11038	40798	1406	580	6217	3096	11564	3364	10573	3998	56	4
Nov. 33	30111	10800	40911	28713	10497	39210	1282	628	6259	3053	11919	3081	9253	3735	81	3
Dez. 32	40299	16187	56486	40108	15832	55940	3133	1626	7805	3414	19321	4677	9849	6115	430	94

*) Einschließlich der nicht anerkannten Wohlfahrtserwerbslosen des städt. Wohlfahrtsamtes.

11. Arbeitsamt Nürnberg.

(Nachweis für das Gebiet der Stadt und des Bezirksamts Nürnberg)

Monat	Arbeitsgesuche				Offene Stellen (einschl. namentl. Anforderungen)				Vermittlungen (einschl. namentl. Anforderun- gen)	
	Neumeldungen		Gesamtmeldung einschl. Übergänge		Neumeldungen		Gesamtmeldung einschl. Übergänge			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Dezember 1933	4299	2696	34851	13566	541	906	939	1031	898	887
November 1933	3951	1985	35815	13376	800	1057	1142	1176	1057	1113
Dezember 1932	4467	3822	44251	18367	555	662	561	706	526	613

12. Mitgliederstand der der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes unterstellten Krankenkassen.

Monat	Gesamtzahl aller Mitglieder am Schlusse des Berichtsmonats												
	überhaupt			und zwar an									
				Krankenversicherungs- pflichtigen			gegen Krankheit vers. Arbeitslosen einschl. Krisenunterstützten			arbeitsunfähigen Kranken			Wöch- nerin- nen
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	
Dezember 33	65990	55700	121690	54903	45833	100736	8644	3496	12140	1899	2147	4046	458
November 33	68074	58384	126458	57081	48518	105599	8304	3654	11958	1950	2197	4147	442
Dezember 32	62267	54391	116658	51348	44541	95889	10807	4825	15632	1882	1616	3498	424

13. Wirtschaftliche Fürsorge.

Monat	Barunterstützungen					Vor- schüsse und Dar- lehen	Vorüber- gehend Unter- stütz- te 4)	Arbeitsfürsorge	
	Laufende Barunter- stützun- gen 1)	Pflege- gelder	Einmalige Barun- terstüt- zungen 3)	Wochen- fürsorge	zusammen			Arbeits- prämien u. Verköstigt. (Pflicht- arbeit.) 5)	Tarif- löhne (Fürso- arbei-
Dezember 1933									
Betrag in RM	922 399	20 406	12 252	2 420	957 477	3 495	-	10 909	8 39
Fürsorgenehmer	27 669 ²⁾	1 148	1 148	156	30 121	65	1 567	463	7
November 1933									
Betrag in RM	942 115	22 591	15 012	2 972	982 690	1 851	-	3 635	9 11
Fürsorgenehmer	28 563	1 170	1 435	149	31 317	37	1 700	431	8

- 1) Monatlicher Unterstützungsrichtsatz ab 1. Oktober 1933:
- I = Satz für Alleinstehende, welche nicht im Haushalt unterhaltspflichtiger Angehöriger aufgenommen sind
 - II = Satz für Alleinstehende, welche im Haushalt unterhaltspflichtiger Angehöriger aufgenommen sind und zwar IIa = Alleinstehende über 20 Jahre, IIb solche unter 20 Jahre,
 - III = Satz für Ehepaare, IV = Satz für Kinder.
- a) Allgemeine Fürsorge: I = 34.00 RM, IIa = 25.00 RM; IIb = 18.00 RM; III = 51.00 RM; IV = 12.00 RM das 1. Kind, 11.00 RM f.d. 2. Kind, 10.00 RM f.d. 3. Kind, 9.00 RM f.d. 4. Kind und 8.00 RM f.d. 5. jedes weitere Kind.
- b) Gehobene Fürsorge: I = 38.00 RM; IIa = 29.00 RM (IIb entfällt hier); III = 57.00 RM; IV = wie in Allgemeinen Fürsorge.
- 2) Umfassend 853 (866) Kleinrentner und Gleichstehende, 3 420 (3 462) Sozialrentner, 227 (229) Kriegsbeschädigte und Kriegerhinterbliebene, 5 368 (5 383) sonstige Bedürftige und 17 801 (18 623) anerkannte und nicht erkannte Wohlfahrtserwerbslose mit Einschluß von 317 (246) Pflichtarbeitern der offenen Arbeitsfürsorge, die für ihre Familien auch laufende Barunterstützungen erhalten. Alle Pflichtarbeiter (Arbeitsprämien) und Fürsorgearbeiter (Tariflöhne) sind in der Spalte "Arbeitsfürsorge" aufgeführt.
Stand der laufend Unterstützten bei Beginn des Monats 27 045, am Ende 27 025; Stand der Pflegekinder bei Beginn des Monats 1 154, am Ende 1 128.
- 3) Enthaltend 4 238 RM an 422 kaufend Unterstützte.
- 4) Einmalige Unterstützungen in bar, Sachleistungen, Krankenfürsorge usw.
- 5) Während des ganzen Monats oder zu einem Teil beschäftigt.
- 6) Einschließlich 76 (117) Wanderern.
- Ausgefertigt wurden außerdem insgesamt 3 184 (5 118) Arzt- und Heilmittelscheine; 567 (677) Armanrechtszeugnisse und 15 464 (15 715) Mietnachlaßbescheinigungen. An 5 576 (5 672) Zusatzrentner wurden 144 274 (145 4 RM Zusatzrenten ausbezahlt.

14. Beerdigungen und Feuerbestattungen.

Monat	Beerdigungen auf den Friedhöfen im Stadtgebiet u. zwar:						Eingeäscherte Leichen				
	auf dem Westfriedhof	auf dem Südfriedhof	auf den anderen städt. Friedhöfen 1)	auf den Friedh. d. evangel. Kirchenverwaltgn. 2)	auf den israel. Friedhöfen	zu- sam- men	zu- sam- men	Davon waren			
								aus Nürnberg	von auswärts	Ev.-Luth.	Katholisch
Dezember 1933	101	130	2	58	12	303	84	72	12	65	9
November 1933	112	114	2	42	10	280	82	60	22	66	8
Dezember 1932	94	97	1	70	8	270	81	59	22	60	12

- 1) In Höfen, Großreuth b. Schw., Ziegelstein und Reichelsdorf.
2) In St. Johannis, St. Rochus, Wöhrd, St. Peter, St. Leonhard, Mögeldorf, St. Jobst und Eibach.

15. Besuch der städtischen Bäder.

Monat	Besucher									In Flußbädern im Dutzendt. Bad u. im Stadionbad	insgesamt
	im Volksbad			in den Brausebädern			Zusammen				
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.		
Dezember 1933	40976	15899	56 875	26250	15148	41 398	67226	31047	98 273	-	98 273
November 1933	50519	24311	74 830	23387	14056	37 443	73906	38367	112 273	-	112 273
Dezember 1932	51295	23412	74 707	30621	16478	47 099	81916	39890	121 808	-	121 808

16. Preise für wichtigere Lebensmittel.

Monat	Preise für 1 Pfund in Pfennigen für												Eierfrisch 1 Stück Rpf.	Milch 1 Liter Rpf.
	Rindfleisch	Kalb- fleisch	Schweine- fleisch	Lamm- fleisch	Schwarzbr. (Mischbr.)	Weizen- mehl	Tafel- butter	Land- butter	Marga- rine	Zucker gemahlen	Reis	Kartoffel		
Dez. 1933	75	70	80	70	18	18-27	140-170	115-135	63-110	37-38	12-35	3-4	10-15	24
Nov. 1933	75	70	80	70	18	19-27	140-170	110-135	63-120	37-38	12-35	3-4	10-14	24
Dez. 1932	80	70	75	60	20	20-28	120-160	80-120	28-90	35-38	13-35	3-5	9-16	24

17. Indexziffern (Basis 1913/14 = 100).

Monat	Reichs- index	Nürn- berger index	Großhandelsindex				
			ins- gesamt	für Agrarstoffe	für Kolonial- waren	für indu- strielle Rohstoffe u Halbwaren	für indu- strielle Fertig- waren
Dezember 1933	120,9	113,1	96,2	93,7	72,6	89,1	113,9
November 1933	120,4	112,0	96,0	93,7	72,6	88,7	113,8
Dezember 1932	118,4	108,5	92,4	84,4	80,4	87,3	113,6

18. Mindestkosten der Lebenshaltung.

Monat	Art der Ausgaben	Durchschnittl. Tagesmindestausgaben zur Lebenshaltung einer				
		5- köpfigen Familie	4- köpfigen Familie	3- köpfigen Familie	2- köpfigen Familie	alleinste- henden Person 2)
in Reichsmark						
Dez. 1933	Lebensmittel (ohne Bier) 1)	2,28	1,89	1,51	1,11	1,12
	Wohnung	1,10	0,80	0,80	0,80	0,80
	Heizung und Beleuchtung	0,50	0,41	0,33	0,28	0,09
	Wäsche, Kleidung, Schuhe	0,74	0,68	0,61	0,53	0,52
	Steuern, Sonstiges	1,02	0,93	0,76	0,65	0,64
	zusammen:	5,64	4,71	4,01	3,37	3,17
Nov. 1933	Lebensmittel (ohne Bier) 1) . . .	2,26	1,87	1,51	1,12	1,10
	Wohnung	1,10	0,80	0,80	0,80	0,80
	Heizung und Beleuchtung	0,50	0,41	0,33	0,28	0,09
	Wäsche, Kleidung, Schuhe	0,74	0,68	0,61	0,53	0,52
	Steuern, Sonstiges	1,02	0,93	0,76	0,65	0,64
	zusammen:	5,62	4,69	4,01	3,38	3,15

1) Einschl. Bier (1,5 Ltr. f. d. 5- und 4-köpfigen Familie, 1 Ltr. f. d. 3- und 2-köpfigen Familie und 0,75 Ltr. f. d. alleinstehenden Person) erhöhen sich die Ausgaben f. Lebensmittel um 0,72 RM bei der 5- und 4-köpfigen Familie, 0,48 RM bei der 3- und 2-köpfigen Familie und 0,36 RM bei der alleinstehenden Person.

2) Möbliert wohnend und nicht selbst wirtschaftend.

19. Die tarifmässigen Stundenlöhne verschiedener Berufe in Nürnberg

Spitzenlöhne ohne Sozialzulagen.

Berufe	1.Okt. 1933	1. Juli 1933	1.Okt. 1932	Berufe	1.Okt. 1933	1. Juli 1933	1.Okt. 1932
	R.)	R.)	R.)		R.)	R.)	R.)
a) Gelernte Berufe:							
Bäckergehilfen (Erstgehilfen)	87,5	87,5	91	Steinhauer	105	105	108
Brauer, Schäffler, Bierführer	99,6	99,6	99,6	Schneider, Herrenschneider IV-I. Kl.	69-81	69-81	69-81
Buchbinder	89	89	89	Schuhmach. i. Schuhm. Handw. III u. I. Kl.	75 u 85	75 u 85	75 u 85
Buchdrucker	96	96	96	Stukkaturer, Putzer	103	103	115
Bürsten- und Pinselmacher	73	73	73	Tapezierer	86	92	92
Dachdecker	98	98	100	Tischler, Drechsler, Polierer, Beiz.	78	86	86
Flaschner, Installateure	96	96	100	Wäschemeist., Bügler i. Waschanst.	90	90	90
Fassadenputzer, Kanalschachtmaurer	103	103	107				
Kaminkehrergehilfen	92	92	92	b) Angelernte und ungel. Berufe:			
Konditoren	87,5	87,5	87,5	Bauhilfsarbeiter, Erdarbeiter	78	78	80
Kunst- und Bauschlosser	92	92	92	Dachdeckerhilfsarbeiter	78	78	80
Maler	90	92	92	Helfer i. Flaschnereien, Installat.	85	85	85
Metallfacharbeiter 1)	69-83	69-83	69-83	Hilfsarbeiter im Holzgewerbe	62	69	69
Metzger im Kleinbetriebe 2)	83,3	83,3	87	Hilfsarbeiter in Stuckgeschäften	80	80	85
Maurer, Zimmerer, Gerüstbauer	94	94	97	Helfer i. d. elektr. Installat.	69	69	78
Monteure d. Elektroinstall. Gew.	92	92	92	Schuhfabrikarbeiter	76,5	76,5	76,5
Müller, Kutscher im Mühlengewerbe	83	83	83	Wäscherinnen in Waschanstalten	44	44	44
Näherinnen selbst. i. d. Wäschefabr.	35	35	35	Zementarbeiter im Baugewerbe	86	86	88
Modistinnen (1. Garniererin)	60	60	66	Ungel. Arbeiter d. Metallindustrie	59-61	59-61	59-61

1) Je nach der tarifmässigen Zulage.
 2) Beim Meister wohnend.

Beilage zum Statistischen Monatsbericht der Stadt Nürnberg für Dezember 1933.

Der Witterungsverlauf in Nürnberg im Dezember 1933.

Herausgegeben vom Vorstand des städt. Wetterdienstes Nürnberg,
Oberregierungsrat Dr. F. Herath.

Monatsübersicht.

	Max.	am	Min.	am	Diff.	Zahl der Tage mit	
Luftdruck mit Schw.-K.	750.1	23.	719.3	28.	30.8	mind. 0.1mm Niederschl.	9
Lufttemperatur	2.7°	21.	-18.1°	15.	30.8°	mehr als 0.2mm "	5
Absolute Feuchte	5.0	21.	1.1	11.	3.9	mind. 1.0mm "	1
Relative Feuchte	99	1.u.20.	45	9.	54	Schneefall	7
Größter tägl. Niederschl.	4.5	mm am		31.		Schneedecke	21
Zeit. Tage (unt. 2.0 i. Mtl.)					8	Graupeln	-
Trüb. Tage (üb. 8.0 i. Mtl.)					16	Hagel	-
Sturmtage (Stärke 8 u. mehr)					-	Gewitter	-
Nistage (Max. unter 0°)					18	Nebel	9
Zahl der Frosttage (Min. unt. 0°)					29	Reif	9
Sommertage (Max. 25° und mehr)					-	Tau	-

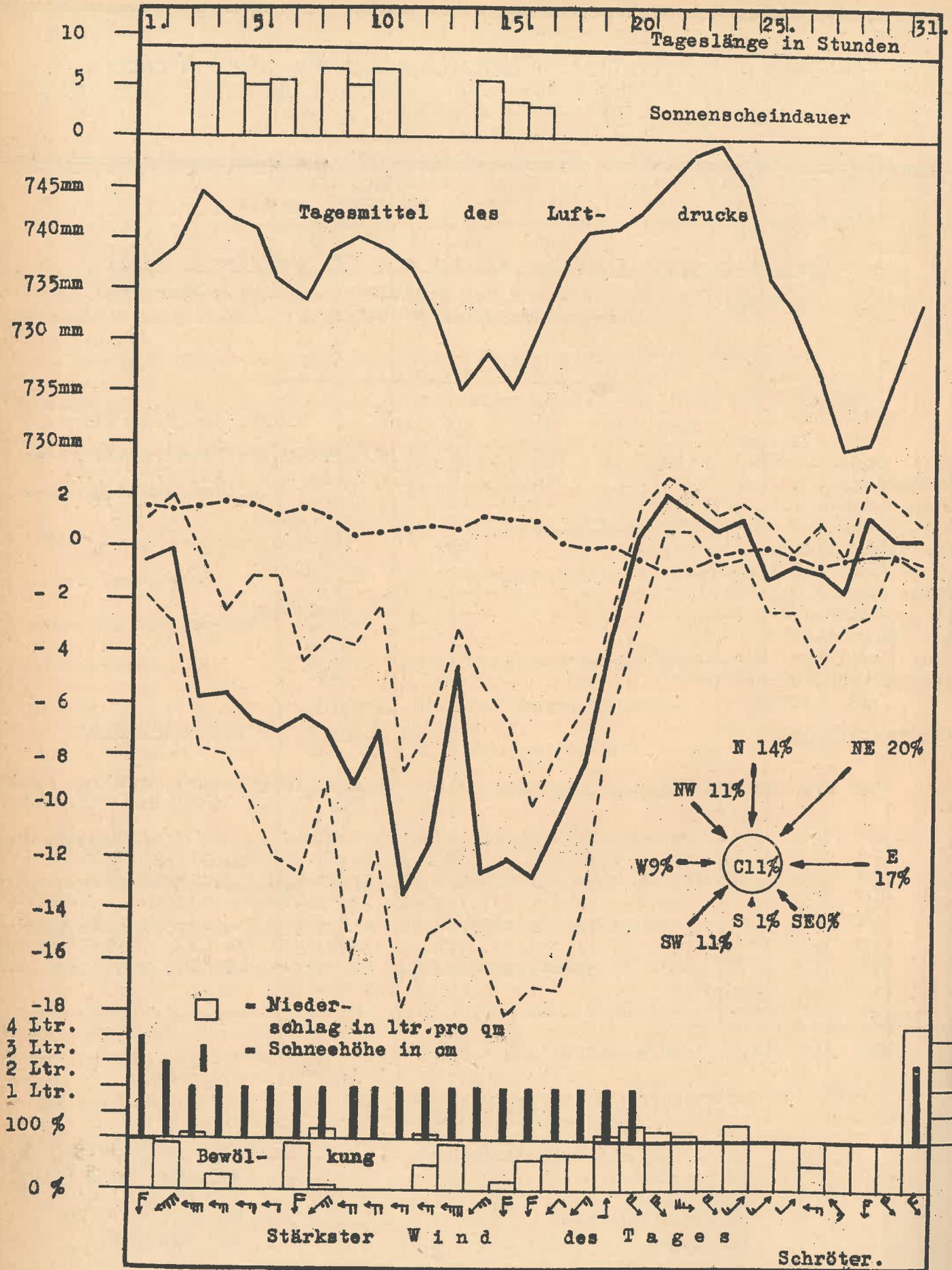
Windverteilung.

Pentadenübersicht.

	7	14	21	Sa.	%	Pentade:	Luftdruck:		Temperatur:		Bewölkg.		Niederschl.
							Se.	Mtl.	Se.	Mtl.	Se.	Mtl.	Se.
N	5	4	4	13	14	v. 27.11.-1.12.	169.47	33.89	0.63	0.13	48.3	9.66	13.0
NE	4	9	6	19	20	v. 2.12.-5.12.	203.04	40.61	-25.28	-5.06	13.0	2.60	0.2
E	6	4	6	16	17	v. 7.12.-11.12.	188.83	37.77	-43.81	-8.76	10.6	2.12	0.4
SE	3	1	2	6	6	v. 12.12.-16.12.	143.61	28.72	-53.28	-30.66	24.0	4.80	0.2
S	-	-	1	1	1	v. 17.12.-21.12.	208.43	41.69	-19.28	-5.86	44.0	8.80	0.9
SW	2	4	4	10	11	v. 22.12.-26.12.	213.70	42.74	1.60	0.32	50.0	10.00	0.1
W	3	3	2	8	9	v. 27.12.-31.12.	128.54	25.71	1.50	0.30	44.7	8.94	4.1
NW	3	4	3	10	11								
C	5	2	3	10	11								
	31	31	31	93	100	%.							

Monatsmittel.

Luftdruck mit Normalschwere	736,5
Temperatur	-4.5 °C
Dampfdruck	3.0 mm
Relative Feuchte	85 %
Bewölkung	6.3 Zehntel



Höchste Temperatur - - - - - tiefste Temperatur - - - - -
 Tagesmittel _____ 40jähr. Tagesmittel - - - - -

Monat Dezember 1933.

Die Sonnenscheindauer machte 21 % der möglichen aus. Die Stunden mit Sonnenschein sind sehr ungleichmässig über den Monat verteilt. Während des erste Drittel 11,5 Stunden und das zweite 12,3 Stunden mit Sonnenschein hat weist das letzte überhaupt keinen Sonnenschein auf.

Die Luftdruckverteilung zeigte zu Beginn des Monats ein Hoch über Skandinavien, das sich in der ersten Dezemberwoche nach den britischen Inseln verlagerte, während sich über Skandinavien das Nordmeertief südwärts ausbreitete. Mit dem Abwandern des hohen Druckes nach Westen kamen auch die vom Ozean heranziehenden Depressionen wieder mehr zur Wirkung. Gegen Ende des Monats finden wir Tiefdruckgebiete über den britischen Inseln und Frankreich. Das Monatsmittel des Luftdrucks ist rd. 2 mm höher als das langjährige Mittel. Die Schwankung des Luftdrucks (Maximum - Minimum) liegt etwa höher als die vom März, übertrifft aber sonst alle Monate dieses Jahres erheblich. Hinsichtlich des langjährigen Mittelwertes für die Schwankung ist sie jedoch normal.

Die Zufuhr kontinentaler Polarluft während des ersten Drittels des Monats im Verein mit der starken nächtlichen Ausstrahlung hatte ein beträchtliches Absinken der Temperatur unter die langjährigen Werte zur Folge, selbst die Maxima bleiben bis zu 2° unter diesen. Etwas mildere Luftmassen aus Südost konnten vorübergehend einen Temperaturanstieg bringen, doch blieb auch dabei die Temperatur etwa 3° unter dem langjährigen Mittel. Der folgende neue Schub polarer Luftmassen ließ die Temperatur bald wieder bis auf 6° unter das langjährige Mittel abnehmen. Danach trat an die Stelle der Kaltluft mildere Maritimluft, die die Kurve der Mittelwerte wieder über die Kurve der langjährigen Werte hinausführte (bis zu 1,5°). Doch gingen die Temperaturen nach Weihnachten für einige Tage nochmals etwas unter die langjährigen Werte. Die Zahl der Frosttage ist gleich der vom Dezember des Jahres 1890, der wohl das Maximum für diesen Monat während des Zeitraums 1881 - 1933 bildet. Der Monat hat rd. 10 Eistage mehr als im langjährigen Mittel. Wie schon aus dem Kurvenverlauf zu ersehen ist, liegt das Mittel für den ganzen Monat erheblich unter dem langjährigen Wert, nämlich 4,1°. Der tiefste Mittelwert von 1900 - 1932 war -2,4° (1917).

Die Niederschlagsmenge war außerordentlich gering. Am langjährigen Mittel fehlen rd. 39 Liter / Quadratmeter. Die geringste Niederschlagsmenge während der letzten 32 Jahre hatte der Dezember 1932 mit 8,5 L/Q. Das erste Drittel des Monats hatte 0,6 Liter/Quadr. (= 8 %), das zweite 0,8 l (= 12 %), das letzte 5,5 Liter/Quadr. (= 80 %). Das erste Drittel hatte 2, das zweite 3, das letzte 4 Tage mit Niederschlag. Von diesen Tagen fiel an 7 Schnee. Während des ersten und zweiten Monatsdrittels hielt sich eine Schneedecke von etwa 2 cm Höhe.

Bewölkung. Während des ersten Drittels war der Himmel im Mittel nur zu 3/10 bedeckt, im zweiten zu 6/10 (starke Ausstrahlung während dieses Zeitraums), im letzten Drittel dagegen zu 10/10. Die mittlere Himmelsbedeckung für den ganzen Monat ist rd. 2/10 geringer als im langj. Mittel.

Die auf den nördlichen und östlichen Quadranten entfallenden Windrichtungen sind mit rd. 29 bzw. 30 Prozent einander fast gleich. Dann folgen westliche Winde mit 20 % und südliche mit 10 %. Bei 11 % aller Beobachtungen herrschte Windstille.

Dr. H. Schminke.

4
3
2
1
0
cm

h = 307,4 m

(49° 27' Nord, 11° 03' Ost)

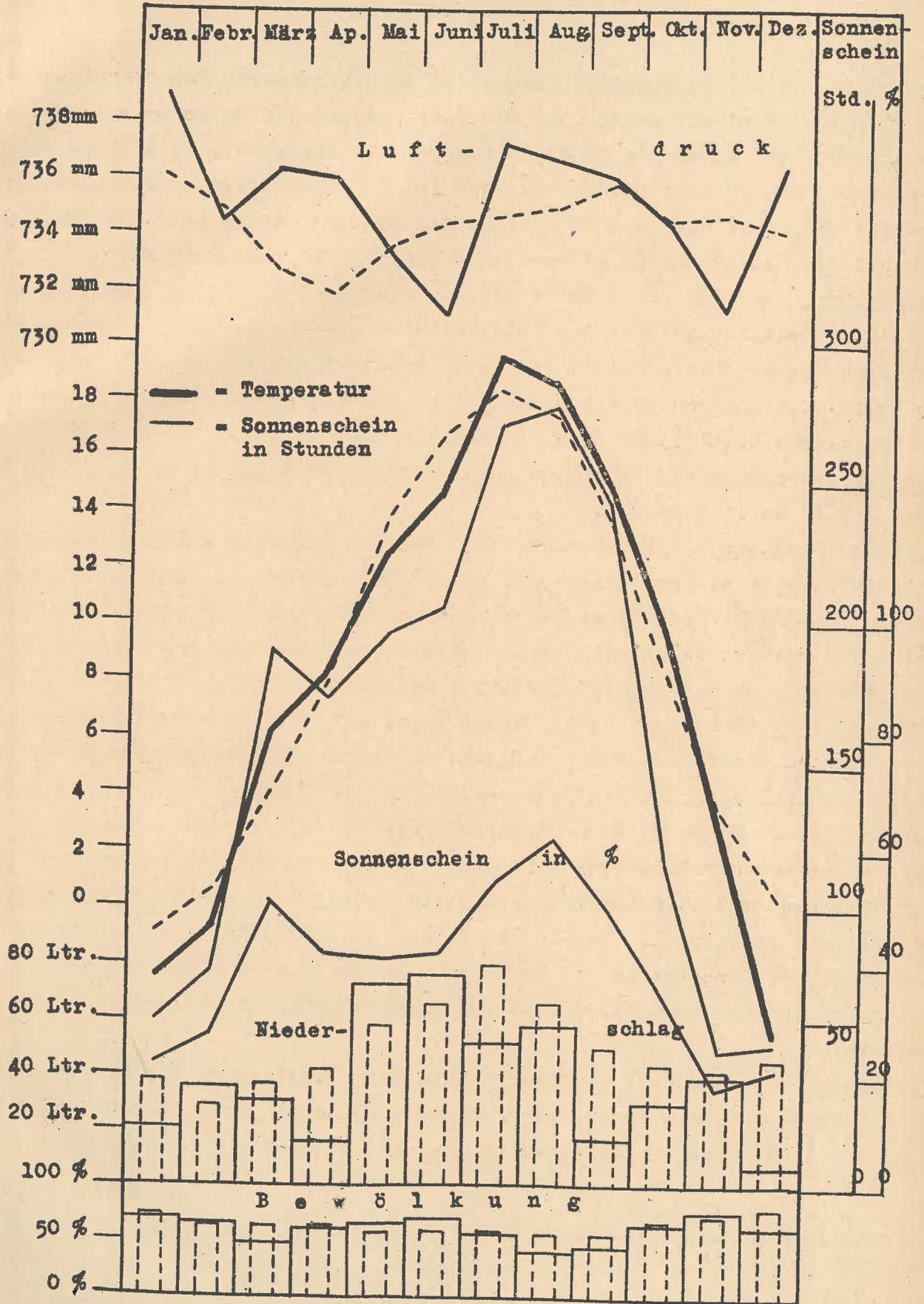
Schwerkorrektion = +0,3 mm Hg.

Alle Beobachtungen um 0700, 1400, 2100 Uhr Ortszeit = 0716, 1416, 2116 Bahnzeit.

Tag	Luftdruck red. auf 0° u. N.-Schwere 760.0			Temperatur in C°			Absolute Feuchte			Relative Feuchte			Windrichtung und -Stärke			Anemo- meter	Bewölkung			Nieder- schlag	Schnee- höhe	Sonnen- schein- dauer	Std. Min.	
	7	14	21	7	14	21	Max.	Min.	7	14	21	7	14	21	7		14	21						
1.	38.3	37.0	36.6	-1.4	0.0	-0.4	1.1	-1.9	4.1	4.2	4.3	99	92	96	SE 1	NE 1	N 1	10	10	10	-	4	-	-
2.	36.8	38.7	41.7	-2.3	1.4	0.2	1.9	-2.9	6.3	4.1	3.8	94	82	81	N 2	NE 3	NE 4	10	10	9	-	3	-	-
3.	44.3	44.7	44.3	-6.4	-4.2	-6.4	-0.2	-7.7	1.9	1.7	1.7	68	52	60	NE 6	E 5	E 5	-	-	-	0.2	2	7	-
4.	42.6	41.9	41.8	-6.6	-2.8	-6.6	-2.5	-8.0	2.0	2.1	1.8	70	56	65	E 4	NE 3	E 2	6	3	-	-	2	7	-
5.	41.3	41.2	41.0	-9.4	-3.4	-6.8	-1.2	-9.8	1.6	2.0	2.1	73	57	75	E 1	E 1	E 1	-	1	-	-	2	4	45
6.	38.9	35.9	34.0	-10.8	-2.6	-7.4	-1.2	-12.0	1.8	2.6	2.5	91	70	94	C	SW 1	SE 1	-	-	-	-	2	5	30
7.	32.3	33.6	36.1	-11.2	-4.8	-5.0	-4.4	-12.6	1.9	2.9	2.9	97	91	91	C	NE 1	N 2	9	10	9	-	2	-	-
8.	38.1	38.6	39.5	-7.2	-4.1	-8.6	-3.5	-9.0	1.9	2.0	1.7	72	59	72	E 3	NE 3	NE 2	4	-	-	0.4	2	6	45
9.	39.9	39.8	41.1	-15.7	-4.5	-8.4	-3.8	-16.0	1.3	1.5	1.3	96	45	54	E 2	NE 3	NE 3	-	-	-	-	2	5	-
10.	40.0	38.5	38.3	-8.5	-2.7	-8.6	-2.3	-11.7	1.9	2.4	2.1	78	63	89	E 3	E 3	NE 2	-	-	-	-	2	6	30
11.	37.6	36.9	36.4	-16.6	-11.3	-12.8	-8.6	-17.8	1.1	1.7	1.7	91	87	95	C	C	SE 1	-	-	-	-	2	-	-
12.	34.7	32.1	30.0	-13.0	-7.7	-12.2	-6.8	-15.0	1.6	2.0	1.8	97	79	97	SE 2	NE 1	C	8	9	-	0.2	2	-	-
13.	26.1	23.5	25.9	-5.0	-3.4	-5.4	-3.1	-14.3	2.4	2.4	2.7	76	68	88	NE 5	NE 5	NE 4	10	9	10	-	2	-	-
14.	29.5	29.3	27.5	-11.6	-8.2	-15.0	-5.2	-15.4	1.5	1.7	1.3	79	69	91	NE 1	N 2	E 1	1	-	-	-	2	5	30
15.	23.1	24.4	28.1	-16.6	-6.8	-12.4	-6.6	-18.1	1.2	1.7	1.3	96	62	74	N 2	N 1	N 1	2	4	-	-	2	3	30
16.	31.1	31.9	33.6	-16.4	-10.4	-12.0	-9.9	-17.0	1.2	1.5	1.5	69	71	82	N 1	N 3	N 2	2	7	10	-	-	-	-
17.	36.5	37.7	39.3	-16.7	-9.4	-7.8	-7.6	-17.1	1.2	1.9	2.2	96	83	87	C	C	NE 2	2	10	10	-	2	-	-
18.	40.4	40.9	41.4	-13.4	-7.3	-6.0	-6.0	-13.7	1.6	2.0	2.9	96	77	97	N 1	N 1	C	-	-	-	-	2	-	-
19.	41.0	41.2	41.1	-4.4	-3.4	-2.5	-2.3	-6.3	3.2	3.5	3.7	96	91	98	C	SW 1	SW 1	10	10	10	0.1	2	-	-
20.	41.8	42.5	43.9	-1.5	1.0	1.2	1.5	-2.9	4.1	4.2	4.4	99	85	89	N 2	NW 2	NW 3	10	10	10	0.5	-	-	-
21.	44.7	45.9	47.0	1.3	2.5	2.2	2.7	0.7	4.8	5.0	5.0	96	91	93	NW 4	NW 4	NW 3	10	10	10	0.3	-	-	-
22.	44.3	48.3	49.7	1.6	1.6	1.2	2.3	0.7	4.8	4.4	4.4	93	85	89	N 4	NW 3	NW 2	10	10	10	0.1	-	-	-
23.	49.8	49.5	49.4	0.0	1.0	1.0	1.4	-0.5	4.2	4.5	4.7	92	90	96	N 4	N 2	N 1	10	10	10	-	-	-	-
24.	47.6	46.1	43.8	1.2	1.6	1.0	1.8	-0.3	4.9	5.0	4.8	98	96	98	N 1	N 1	N 1	10	10	10	0.6	-	-	-
25.	38.9	36.1	37.7	-0.1	-1.3	-1.6	1.1	-2.3	4.5	4.0	3.8	98	97	95	SW 2	SW 1	S 1	10	10	10	-	-	-	-
26.	33.6	33.5	32.8	-1.6	-0.4	-0.2	0.0	-2.3	3.8	4.0	4.2	95	90	92	SW 2	SW 1	C	10	10	10	-	-	-	-
27.	30.3	27.6	24.5	-1.0	0.1	-1.0	1.0	-4.4	3.9	4.0	3.8	91	87	89	E 1	E 2	E 1	-	5	9	-	-	-	-
28.	20.7	19.0	19.8	-1.8	-0.8	-2.0	-0.2	-3.0	3.7	3.8	3.6	92	87	92	SE 2	SE 2	E 2	10	10	10	-	-	-	-
29.	19.5	19.7	21.6	-0.8	2.5	1.8	2.7	-2.5	4.0	4.7	4.6	93	84	88	NE 2	NE 1	SW 1	10	10	10	-	-	-	-
30.	24.6	27.5	29.2	0.5	0.5	0.4	1.9	-0.1	4.6	4.7	4.6	96	98	98	NW 3	N 1	SW 1	10	10	10	-	-	-	-
31.	30.2	33.8	37.6	0.0	0.8	0.5	1.0	-0.5	4.5	4.7	4.7	98	96	98	NW 1	NW 1	SW 1	10	10	10	4.5	3	-	-
Se.	36.2	36.0	36.5	-6.3	-2.8	-4.5	-1.8	-7.9	2.9	3.1	3.1	90	79	87	x	x	x	5.9	6.7	6.4	6.9	x	53	45

Sonderbeilage zum Statistischen Monatsbericht

Die Witterung des Jahres 1933.



— Mittel und Summen 1933
 - - - Durchschnitt aus 50 Jahren.

Schröter.

- 1933 -

Luftdruck. Die (ausgezogene) Kurve, die die Mittelwerte für die einzelnen Monate gibt, verläuft im Februar, Mai, Juni, Oktober und November unterhalb der (gestrichelten) Kurve der 50jähr.Mittelwerte. Die größte Abweichung zeigt der April, dessen Wert rd.2mm über dem langj.Mittel liegt. Das Jahresmittel beträgt 735,2 mm, d.s. 0,9 mm weniger als das lgj.Mittel hat. Das Maximum des Luftdrucks 749,8mm am 23.Dez., das Minimum 718,1mm am 17.März.

Temperatur. Die Temperaturkurve (dick ausgezogen) bleibt im Januar, Februar, Mai, Juni, November und Dezember unterhalb der (gestrichelten) Kurve der langjährigen Werte. Diese Monate sind also hinsichtlich der langjährigen Werte zu kalt. Die anderen Monate zeigen einen Temperaturüberschuß, der den Fehlbetrag nahezu ausgleicht. Das Jahresmittel bleibt mit $8,4^{\circ}$ nur $0,2^{\circ}$ unter dem langjährigen Wert. Höchstwert der Temperatur $33,6^{\circ}$ am 28.Juli, Tiefstwert $-18,1^{\circ}$ am 15.Dezember.

Sonnenscheindauer. Mit insgesamt 1862 Stunden Sonnenschein hat das Jahr 65 Stunden mehr als das Jahr 1932, das den Höchstwert der letzten 5 Jahre aufweist. Das Verhältnis wirkliche Sonnenscheindauer zur möglichen erreicht seinen Höchstwert im August, seinen niedrigsten im November. Diesen Werten entsprechen auch die absoluten Extreme der Sonnenscheindauer.

Niederschlag. Die Niederschlagsmenge blieb mit 459 Liter auf den Quadratmeter um 140 Liter hinter dem langj.Wert zurück. Die Menge dieses Jahres ist ungefähr gleich der des Jahres 1929, das den geringsten Niederschlag der letzten 10 Jahre hatte. Die größte Niederschlagsmenge hatte der Juni, die geringste der Dezember. Die größte tägliche Niederschlagsmenge hatte der 24.August mit 19,8 Liter/Quadr. Niederschlag fiel an 152 Tagen, davon 26 Tage mit Schneefall. Der letzte Schnee des Frühjahrs fiel am 23.April, der erste des Herbstes am 12. November. An 40 Tagen war der Boden mit einer Schneedecke bedeckt, die am 28.November mit 5 cm ihre größte Höhe erreichte.

Bewölkung. Die stärkste Bewölkung hatte der November, wo der Himmel zu 63 % bedeckt war, die geringste Bewölkung der August mit einer Himmelsbedeckung von 40 %. Das Jahresmittel 60 % bleibt 4 % unter dem langj.Wert.

Dr.H.Schminke.

Ausführlichere Zahlen-Angaben sind in dem "Statistischen Jahrbuch der Stadt Nürnberg für 1933" zu finden.

